

Rückblick

Ein Sparschwein für die Honduras-Hilfe - Selbstgenähte Masken von der Kolpingsfamilie Minden

Eine Maske zur Bedeckung der Nase und des Mundes beim Einkaufen und an öffentlichen Orten tragen? Damit hätte vor einigen Wochen noch niemand gerechnet. Aber außergewöhnliche Zeiten erfordern besondere Maßnahmen – auch im Alltag. Und eine Corona-Pandemie kann ohne Zweifel als außergewöhnlich bezeichnet werden. Doch woher die Masken nehmen?

Dr. Stephan Rapp ergriff früh die Initiative, schon lange bevor die neuen Grundregeln gesetzlich in Kraft traten. Er wandte sich an Brigitte Viernann aus der Kolpingsfamilie Minden, um selbstgenähte, wiederverwendbare Masken für seine Arztpraxis zu erfragen – und damit kam die Aktion „Masken für die Honduras-Hilfe“ ins Rollen. Brigitte Viernann und Martina Bertram setzten sich an die Nähmaschinen und legten los. Zunächst waren nur 30 Masken für die Praxis geplant, doch auch die Wärmestube in Minden und die Caritas hörten von der Aktion und bekundeten ihr Interesse. Und schon gab es kein Halten mehr und die Nähmaschinen standen kaum noch still. Natürlich mussten auch die eigenen Familien mit den selbstgenähten Masken ausgestattet werden und so sprach sich schnell herum, dass die Kolpingsfamilie Minden die heißbegehrten Masken herstellte. Auch Freunde, Verwandte und Bekannte erkundigten sich, ob noch Masken zu bekommen seien, natürlich gegen ein Entgelt. Es konnte sich sogar ein fröhliches Motiv, das den eigenen Geschmack am besten trifft, ausgesucht werden. Doch die Näherinnen wollten aus der Situation selber keinen Profit machen und so kam Brigitte Viernann auf die Idee, ein Sparschwein neben ihre Nähmaschine zu stellen, um für die Honduras-Hilfe des Kolpingwerks zu sammeln. Jede und jeder konnte geben, was er oder sie wollte.



Die Aktion der Kolpingsfamilie Minden wurde hervorragend angenommen und es gab viele großzügige Spenden. So kamen bis heute insgesamt 518,- € zusammen, die in Honduras besonders in dieser schwierigen Zeit gut gebraucht werden können, denn auch im globalen Süden, insbesondere in Honduras, spitzt sich die Situation besonders zu. Dort trifft die Pandemie auf eine bereits bestehende Hunger-, Wasser-, Dengue- und Korruptionskrise sowie auf ein unvorbereitetes Gesundheitssystem.

Bericht: Lena Themann und Alexander Viernann



Fenglas, Fernsteuerung, Minikamel, Lasso, Nikolausmütze

Was feiern wir an Christi Himmelfahrt?

40 Tage nach Ostern feiern die Christen Christi Himmelfahrt. Jesus verabschiedet sich von den Jüngern, verlässt die Welt und kehrt in den Himmel zu seinem Vater zurück. Wie das genau vor sich gegangen ist, können wir nicht wissen. Doch ist das denn überhaupt ein Grund zum Feiern? Die Jünger hatten Jesus schon einmal verloren, als er gestorben war. Da waren Trauer und Schrecken groß. Doch Jesus blieb nicht im Tod, er kehrte ins Leben zurück; Auferstehung nennen wir das. Er erschien den Jüngern. Er sprach mit ihnen und aß mit ihnen. Viel-

leicht könnt ihr euch die große Freude vorstellen. Doch jetzt heißt es schon wieder Abschied nehmen. Und das sollen wir feiern? Ja, weil Jesus zu seinem Vater zurückkehrt, darüber können wir uns mit ihm freuen. Und weil die Jünger trotzdem nicht alleingelassen werden. Das verspricht Jesus ihnen. Er wird immer bei ihnen sein. Und das verspricht er nicht nur den Jüngern vor fast 2.000 Jahren, sondern allen Menschen. Bis heute. Auch uns. Jesus ist immer bei uns, auch wenn wir ihn nicht sehen. Wir können mit ihm reden im Gebet. Wir können seine Nähe erfahren. Und er ist bei uns im Heiligen Geist. Da kam zu den Jüngern zehn Tage nach der Himmelfahrt an Pfingsten.

Andrea u. Stefan Waghübinger



Kath. Pfarrämter:
www.pv-mindener-land.de
St. Gorgonius u. Petr. Ap. Dom
Großer Domhof 10,
32423 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de
Z.Zt. nur telefonisch erreichbar:
Mo., Di. u. Fr.
9:00 - 11:00 Uhr;
Do. 9:00 - 13:00 u.
14:00 - 17:00 Uhr



St. Paulus
Wettinerallee 31A,
32429 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de



St. Ansgar
St. Ansgar-Str. 6,
32425 Minden
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de



St. Maria
Schulstr. 7,
32469 Petershagen
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de
Geöffnet: Di. 9:00 - 12:00 Uhr



St. Joh. Baptist
Hohoffstr. 2,
32469 Petershagen
☎0571/83764-100
pfarrbuero@dom-minden.de
Geöffnet: Sa. 15:30 - 16:30 Uhr



Kolumbarium St. Mauritius
Pauline-von-Mallinckrodt-
Platz 3,
32423 Minden
☎0571/83764-100
info@kolumbarium-minden.de
www.kolumbarium-minden.de
Geöffnet: Tägl. 10:00 - 17:00 Uhr



Pastoralteam:
Propst Roland Falkenhahn
☎0571/83764-101
propst@dom-minden.de
- V. i. S. d. P. -
Pastor David F. Sonntag
☎0571/3887-1439
pastoramdom@dom-minden.de
Pastor Stephan Berkenkopf
☎0571/8297-0088
pastor.berkenkopf@dom-minden.de
Pastor Christian Bünnigmann
☎0571/83764-106
Christian.buennigmann@dom-minden.de
Krankenhauspfarrer F. W. Ricke
☎0571/27588
Fax 0571/3886584
Diakon Wolfgang Feldmann
☎0177/68 98 972
Gemeinderef. Michaela Schelte
☎0571/83764-134
schelte@dom-minden.de

Kath. Pastoraler Raum Mindener Land

Pfarnachrichten

Nr. 7

6. Sonntag der Osterzeit

Vom 16.05. - 01.06.2020

Jürgen Weber, Missionspforte Stiftskirche Stuttgart 1957/58 (Ausschnitt), Foto: Michael Tillmann



Das Programm der Himmelfahrt

Nicht im Abschied verharren, sondern den Neuanfang wagen.

Nicht in die Leere blicken,

sondern den Menschen in den Blick nehmen.

Nicht auf der Stelle treten, sondern in die Welt gehen.

Nicht vermissen, der nicht zu sehen ist,
sondern darauf vertrauen, dass er immer noch da ist.

Wahr ist es,
einmal reißt es uns alle hinauf
aus Zerfall in ewige Jugend,
aus Sterben ins Leben,
aus Siechtum in siegende Kraft,
aus Kleinheit in Gloria,
aus engen Zeiten in ewige Weiten.
So wird es sein, ja so,
wenn wir ewig daheim sind
bei Christus.

Heiliger Cyrill von Alexandrien

Redaktionsschluss für Beiträge und Informationen, die in den Pfarrnachrichten veröffentlicht werden sollen, ist jeweils **montags** vor dem Erscheinungsdatum.

Gottesdienste vom 16.05. - 01.06.2020

Samstag, 16. Mai	HI. Johannes von Nepomuk, Priester, Märtyrer
8:30 Dom	HI. Messe Leb. und †† Fam. Babetzky
15:30 Dom	Beichtgelegenheit
17:00 Dom	Vorabendmesse † Oswald Görlich
Sonntag, 17. Mai	6. Sonntag der Osterzeit Apg 8,5-8.14-17,1 Petr 3,15-18, Ev: Joh 14,15-21
8:30 Dom	HI. Messe 2 Matthäus und Maria
10:00 Dom	Hochamt † Herbert Neumann
11:30 Dom	Hochamt † Lech Gregorowicz
18:00 Dom	Abendmesse
Montag, 18. Mai	HI. Johannes I., Papst, Märtyrer
19:00 Dom	HI. Messe Leb. und †† Fam. Lux/Göbel
Dienstag, 19. Mai	
8:30 Dom	HI. Messe † Maria Junker
Mittwoch, 20. Mai	
18:00 Dom	Vorabendmesse zu Ehren des hl. Josef
Donnerstag, 21. Mai	Christi Himmelfahrt Apg 1,1-11,Eph 1,17-23, Ev: Mt 28,16-20
8:30 Dom	HI. Messe
10:00 Dom	HI. Messe
11:30 Dom	HI. Messe
Freitag, 22. Mai	HI. Rita von Cascia, Ordensfrau
8:30 Dom	HI. Messe † Anna Großpietsch
Samstag, 23. Mai	
8:30 Dom	HI. Messe
15:30 Dom	Beichtgelegenheit
17:00 Dom	Vorabendmesse
Sonntag, 24. Mai	7. Sonntag der Osterzeit Apg 1,12-14,1 Petr 4,13-16, Ev: Joh 17,1-11a
8:30 Dom	HI. Messe (Lat.) † Linh Hon Tien Nhan
10:00 Dom	Hochamt †† Eltern Okon
11:30 Dom	Hochamt
18:00 Dom	Abendmesse
Montag, 25. Mai	HI. Beda der Ehrwürdige, Ordenspriester, Kirchenlehrer; HI. Gregor VII., Papst; HI. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau
19:00 Dom	HI. Messe
Dienstag, 26. Mai	HI. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums
8:30 Dom	HI. Messe
Mittwoch, 27. Mai	HI. Augustin, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England
18:00 Dom	Abendmesse † Manfred Salich
Donnerstag, 28. Mai	
8:30 Dom	HI. Messe † Burghardt Wahle
Freitag, 29. Mai	
8:30 Dom	HI. Messe

„Die Pfingstgottesdienste werden ggf. der aktuellen Situation angepasst“.

Samstag, 30. Mai	
8:30 Dom	HI. Messe
15:30 Dom	Beichtgelegenheit
17:00 Dom	Vorabendmesse Leb. und †† Fam. Nguyen
Sonntag, 31. Mai	Pfingstsonntag Apg 2,1-11,1 Kor 12,3b-7.12-13, Ev: Joh 20,19-23
Kollekte: Renovabis	
8:30 Dom	HI. Messe
10:00 Dom	Hochamt †† Marta und Joachim Sekulla und Fam.
11:30 Dom	Hochamt Leb. und †† der Fam. Wild und Bartosch
18:00 Dom	Abendmesse
Montag, 01. Juni	Pfingstmontag, Maria, Mutter der Kirche Apg 10,34-35.42-48a,Eph 4,1b-6, Ev: Joh 15,26-16,3.12-15
8:30 Dom	HI. Messe † Anna Le
10:00 Dom	HI. Messe
11:30 Dom	HI. Messe
	Ökumenischer Gottesdienst des ACK geplant

Heilige Messen im Dom!

Wir freuen uns sehr, dass seit Anfang Mai die öffentliche Feier der Heiligen Messe wieder erlaubt ist. Das Erzbistum bittet dabei um Einhaltung diverser Schutzmaßnahmen und gibt einige Hinweise und Empfehlungen:



Bitte wahren Sie den Mindestabstand von 2 Metern zu anderen Personen!

Nur ausgewiesene Plätze dürfen eingenommen, Stühle nicht umgestellt werden!

Die Zahl der Gottesdienstbesucher ist auf max. 100 Personen begrenzt! Bitte weichen Sie ggf. auf eine andere Gottesdienstzeit aus!

Das Tragen eines Mundschutzes wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend!

Im Dom liegen keine Gesangbücher und Sitzkissen aus!

Weitere Informationen über die Schutzmaßnahmen im Kirchraum können Sie dem ausliegenden Flyern „Newsletter „Gottesdienste - an Sonn- und Werktagen“ entnehmen!

Stand 13.05.2020

Gebetsmeinung des Papstes für den Monat Mai

Wir beten dafür, dass die Diakone durch ihren treuen Dienst am Wort und an den Armen ein inspirierendes Zeichen für die ganze Kirche sind.

Familieenecke nur in der Printausgabe

Hinweise und Nachrichten

Pastoraler Raum / Domgemeinde

Wir freuen uns, dass die Pfarrheime nach dem Lockdown Mitte März nun im Zuge der Lockerungen schrittweise wieder geöffnet werden können.

Alle, auch regelmäßig stattfindende, Veranstaltungen sind im Vorfeld mit dem Pfarrbüro abzusprechen. Es ist sicherzustellen, dass die Vorgaben des Landes sowie der Stadt eingehalten werden. Die allgemeine Abstandsregelung von 1,5 Metern und die Einhaltung strikter Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen gilt fort. Bei Anzeichen von Krankheitssymptomen wie Fieber, Schnupfen etc. dürfen die Veranstaltungen nicht besucht werden und der jeweilige Leiter der Veranstaltung ist angewiesen, ggf. Teilnehmer nach Hause zu schicken. Ein Verantwortlicher ist zu benennen, der u.a. die Einhaltung der Hygienemaßnahmen garantiert.

Der Pfarrgemeinderat aus St. Paulus informiert:

Der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag in Rothenuffeln sowie auch das Sommerfest am 21.06.2020 fallen aufgrund der Corona-Krise aus.

Ebenso fällt die Tagesfahrt zu den Passionsspielen nach Haltenberg am 08.08.2020 aus. Die bezahlte Anmeldegebühr wird zurücküberwiesen. Die Teilnehmer, die bar angezahlt haben, mögen sich bitte im Dompfarrbüro, Tel. 83764100, bezüglich der Rückerstattung melden. Die Spiele werden im nächsten Jahr aufgeführt. Evtl. werden wir die Fahrt dann erneut anbieten.

Auf ein gesundes Wiedersehen grüßt Sie

Christa Berkenbrink, PGR-Vorsitzende

Rückblick

kfd bereicherte zu Ostern den Gabenzaun

Die katholische Frauengemeinschaft St. Paulus (kfd) hat sich der Aktion „Gabenzäune“ vom „Bündnis gegen rechts“ angeschlossen.



Dank der sehr großzügigen Unterstützung der lokalen Bäckereien Simon und Rippin konnten auch zu den Osterfeiertagen die Gabenzäune mit leckerem Brot, Brötchen, Osterzöpfen und bunten Ostereiern sehr gut bestückt werden. Nachdem die ersten Tüten angebracht waren, kamen Menschen vorbei, die sich über die duftenden Backwaren freuten und noch vor Ort in das erste Brötchen bissen.

Auch Schwester Annette von der Wärmestube freute sich über die Osterüberraschung in Form der leckeren Backwaren. Ein herzliches „Danke schön“ an die Bäckereien.

Auszug aus einem Bericht des MT

Schülerinnen der Klasse 5e des St. Ursula-Gymnasiums in Freiburg haben dieses Gebetsbild zum Pfingstfest gestaltet. Als Symbol für den Heiligen Geist wählten sie die Friedenstaube. Assoziationen wie „fliegen – unterwegs sein – frei sein – einer inneren Stimme folgen“ kamen ihnen in den Sinn. Dann folgten sie selbst einem spontanen Impuls: Sie gingen ins Freie, legten sich auf die Erde und hielten ihre bunt bemalten Friedenstauben vor die Unendlichkeit des Himmels. Und sie spürten Individualität, Buntheit, Kreativität, Lebendigkeit, Freude... Heiliger Geist!

Geheimnisvoller Gott,
Dein schöpferischer Geist
schafft Vielfalt und Lebendigkeit,
er inspiriert und erfreut.

Guter Gott,
Dein Geist
ist ein Geist des Friedens.

Wir bitten Dich:
Stärke die Zufriedenheit in unseren Herzen
und die Friedfertigkeit in unserem Handeln.

Und lass uns staunend wahrnehmen,
was Dein Geist in dieser Welt bewirkt
und wie sehr wir ihn brauchen,
damit wir Deiner wunderbaren Schöpfung
und einander gerecht werden.

Amen Christian Hartl

